



# BILD ENTHÜLLT



◀ Mit dieser Horror-Maske gewann „Lordi“ den Grand Prix  
Foto: PETER MÜLLER



Das Monster „Lordi“ ohne Maske, aber mit Brille  
Foto: ACTION PRESS

# ER

ist das

# Grand-P

# MONSTER

Hätte er auch ohne Maske

Anz

GOL  
BING  
14. Sp





# BILD ENTHÜLLT



◀ Mit dieser Horror-Maske gewann „Lordi“ den Grand Prix

Foto: PETER MÜLLER



Das Monster „Lordi“ ohne Maske, aber mit Brille  
Foto: ACTION PRESS

# ER

ist das

# Grand-p

# MONST

Hätte er auch ohne Maske

49 29

GE



Anz

GOL  
BING  
14. Sp



Nackt und  
tätowiert:  
Sänger Tomi  
Putcansuu,  
der als  
Lordi mit  
seiner Band  
den Grand  
Prix gewann

# Das Monster liebt Folter-Sex...

Drei  
Stunden  
braucht  
Lordi,  
um  
seine  
Maske  
anzu-  
fer-  
tigen



## ...und will bald heiraten

Fortsetzung von Seite 1  
Grusel-Sänger Lordi  
(31) heißt Tomi Putcansuu. Die Band „Lordi“ gründete er 1992. Damit erfüllte er sich einen Kindheitstraum.

Angeblich liebte er schon als Dreijähriger Monster.

### So liebt Lordi

Der Musiker wohnt mit seiner Freundin Johanna (28, Beamtin) und zwei Bulldoggen in Helsinki. Im Sommer wollen die beiden heiraten. Lordi raucht seit seinem 15. Lebensjahr drei Schachteln Zigaretten am Tag, trinkt am liebsten Whisky. Leibgericht: Burger, Steaks und Schokolade. Sport? Null! Lordi grinst: „Ich habe deshalb wohl die Gesundheit eines 60jährigen.“

### So liebt Lordi

Er behauptet: „Ich mag Foltersex und meine Freundin auch. Und manchmal tut es auch die Hündchen-Stellung. Die Maske trage ich natürlich nicht dabei.“

### Darum trägt Lordi eine Maske

„Die Maske gehört zur Kunstfigur Lordi. Der Mensch darunter ist eine ganz andere Person“, er-  
klärt der Sänger. Das „Co-

stüm besteht zum größten Teil aus Latex-Schaum – genau wie die Maske. Die schneidet sich Lordi selbst, bruch für drei Stunden. Er trägt 20 Zentimeter hohe Plateau-Sohlen und blutrote Kontaktlinsen. Seine Fledermausflügel sind elektronisch und ausklappbar.

### Warum nimmt er die Maske nicht ab?

„Der Weihnachtsmann nimmt seine Maske auch nicht ab und sagt zu seinen Kindern „Ich bin's, Papa!“, schmunzelt Lordi. „Zu Hause trage ich die Maske und das Outfit natürlich nicht. Da laufe ich am liebsten nur in Unterwäsche herum. Könnte auch zum Fürchten sein!“



Lordi's Freundin, die Beamtin Johanna (28). Sie will den Schock-Rocker bald heiraten

### Das Ergebnis von Athen

| Pplatz                                                 | Punkte |
|--------------------------------------------------------|--------|
| 1 Finnland                                             | 292    |
| 2 Lordi „Hard Rock Hellciglit“                         | 248    |
| 3 Rußland                                              | 248    |
| 4 Dima Blum „Never Let You Go“                         | 229    |
| 5 Bosnien-Herzegowina                                  | 229    |
| 6 Henri Haer „Lajla“                                   | 172    |
| 7 Rumänien                                             | 172    |
| 8 Milica Trifunovic „Tornao“                           | 170    |
| 9 Schweden                                             | 170    |
| 10 Carole „Invincible“                                 | 162    |
| 11 Litauen                                             | 162    |
| 12 United „We Are The Winners“                         | 145    |
| 13 Ukraine                                             | 145    |
| 14 Tina Karol „Show Me Your Love“                      | 129    |
| 15 Armenien                                            | 129    |
| 16 Mire „Without Your Love“                            | 128    |
| 17 Griechenland                                        | 93     |
| 18 Anne Tsai „Everything“                              | 93     |
| 19 Irland Brian Kennedy „Every Song Is A Cry For Love“ | 91     |
| 20 Türkei                                              | 91     |
| 21 Sibel Tüzün „Superstar“                             | 56     |
| 22 Mazedonien                                          | 56     |
| 23 Elena Rikseva „Jinnagat“                            | 56     |
| 24 Kroatien                                            | 56     |
| 25 Severina „Moj stih“                                 | 36     |
| 26 Norwegen                                            | 36     |
| 27 Christine Guldbrandsen „Avedansen“                  | 36     |
| 28 Deutschland                                         | 36     |
| 29 Texas Lightning „No No Never“                       | 30     |
| 30 Letland                                             | 30     |
| 31 Cosmos „I Hear Your Heart“                          | 30     |
| 32 Schweiz                                             | 30     |
| 33 Sakane „If We All Give A Little“                    | 26     |
| 34 Dänemark                                            | 26     |
| 35 Sissel Ben Semmane „Twist Of Love“                  | 25     |
| 36 Großbritannien                                      | 25     |
| 37 Dan Sampson „Teenage Life“                          | 22     |
| 38 Moldau                                              | 22     |
| 39 Arsenau & Natalia Gordienko „Love“                  | 18     |
| 40 Spanien                                             | 18     |
| 41 Las Ketchup „Bachy Mary“                            | 5      |
| 42 Frankreich                                          | 5      |
| 43 Virginie Pouchieu „Il était temps“                  | 4      |
| 44 Israel                                              | 4      |
| 45 Eddie Butler „Together We Are One“                  | 1      |
| 46 Malta                                               | 1      |
| 47 Fabrizio Faniello „I Do“                            | 1      |

Simultaneität waren auch 14 Länder, die nicht am Finale teilnahmen. So stimmten z. B. für Deutschland ab: Slowenien: 0 Punkte, Andorra: 0, Portugal: 0, Belgien: 1, Serbien: 1, Montenegro: 0, Island: 0, Zypern: 0, Niederlande: 3, Polen: 0, Weißrussland: 0, Island: 0, Monaco: 0, Albanien: 3, Bulgarien: 0



Lordi  
Arme  
ziere  
Tat-  
toos,  
er  
trägt  
mehrere  
Ringe  
an  
den  
Finger-  
geln



Horror-Masken,  
blutunterlaufene Augen,  
Schnurpel-Haut:  
Die Grusel-Rocker  
Mr. Ox, Kita, Lordi,  
Awa und Amen  
(von links) beim  
Grand Prix

# GRAND PRIX



# Die häßlichsten Sieger der 70er Jahre

„Hard-Rock-Halleluja!“  
sagen die Monster-Finnen





# Die häßlichsten Sieger aller Zeiten

Athen - Schaurige Monstermasken, gruselige Kostüme und krachende Gitarren - mit dieser wilden „Hard-Rock-Show hat sich die finnische Band „Lordi“ den Sieg im Grand Prix gekrafft.

„Spiegel online“ schrieb entsetzt: „Der Eurovision Song Contest hat sein Gesicht verloren, um eine Fratze zu bekommen.“ Französische Blätter sahen „ein Kettenessen“.

Und die norwegische Zeitung „Dagbladet“ urteilte: „Der häßlichste Sieger aller Zeiten.“

Sieger Lordi läßt das kalt: „Für den Grand Prix ist ein neues Zeitalter angebrochen.“ Wirklich? Finlands Kulturministerin Tanja Karpela (35) jubelte zwar: „Finnische Musik

kann im Ausland erfolgreich sein.“ NDR-Unterhaltungschef Dr. Jan Schulte-Kellinghaus (35) lobte sogar: „Gerade die Jungen waren begeistert. Die Finnen sehen zwar schlimm aus, meinen es aber gut.“

Schlagersänger Jürgen Drews (61) findet Lordi „einfach geil, weil da endlich was passiert. Jetzt gucken auch wieder junge Leute beim Wettbewerb zu.“

Vom Grand Prix berichten: MARK PITTETAU, ROLAND KEITSCH, LEWEKE BRINKMA, SIMONE SELONKE, JULIA KEMP, KRISTINA POEHLIS und DETLEF WOS

haben den Grand Prix live gesehen, nun diskutiert Europa: Wie konnten diese Finnen nur gewinnen? Große Stimmen, große Balladen, Lieder voller Gefühl und Temperament, ist das wirklich langweilige Vergangene?

Wettbewerbs, das solche Karrieren wie Abba und Céline Dion gestartet hat, ist im Müllhaufen der Geschichte“, schrieb die Londoner Zeitung „Observer“. Nicole, die 1982 mit „Ein bißchen Frieden“ gewann, schüttelt sich: „Die Horrorgestalt Lordi gehört wohl eher in die Geisterbahn als auf die Grand-Prix-Bühne. Wir wollen endlich wieder schöne Lieder mit eingängigen Melodien und Texten hören.“

Osterreich verzichtete in diesem Jahr freiwillig auf eine Teilnahme. ORF-Unterhaltungschef Edgar Böhm (52): „Wir wollten keine Auftritte zeigen, für die sich jemand genieren muß.“ Auf Zypern wurde das Lordi-Video verboten. Die Kirche in Finnland kämpfte gegen die Monster-Band, weil sie „Satanismus verherrliche“.

Im französischen Fernsehen warnte der Moderator: „Halte die Kinder fern. Es drohen Alpträume.“

Warum konnten die Finnen-Monster überhaupt so punkten?

ARD-Kommentator Peter Urban (58): „Ich glaube, viele Hard-rock und Heavy-Metal-Fans in Europa nutzen diese Gelegenheit, zu zeigen: Das ist unsere Musik.“ Sie haben Lordi unterstützt.

Urban aber ehrlich: „Ich habe meiner Ziehnen Tochter verboten, die Sendung zu sehen.“

Alles, was wir brauchen, sind Blitze - mit Macht und Kraft, mit die heuchlerischen niedertatschen) Propheten niederschlagen. Wenn (während) der Mond aufsteigt ... Gib uns das Zeichen nun laß (1) uns in Ehrfurcht aufsteigen ...

Refrain: Rock'n'Roll-Engel bringen (beschieren) uns ihr Hard-

Am Tag von Rockoning ist der, der wagt, der gewinnt. Du wirst sehen, die Spaßvögel werden bald die neuen Könige sein.

Refrain: Flügel an meinem Rücken, ich habe Hörner an meinem Kopf. Meine Reißzähne sind scharf, meine Augen sind rot, nicht ganz ein Engel - oder er, der fiel, jetzt entscheide dich, uns anzuschließen oder fahr direkt in die Hölle ...

Rock-Hallelujah. Dämonen und Engel sind in einem angekommen über in Gottes Schöpfung natürlicher Höhe. Die echten (festen) Gläubigen - diese werden gerettet Brüder und Schwestern bleibt stark (fest) im Glauben!

**„Hard-Rock-Hallelujah!“**  
Mit diesem Lied gewannen die Monster-Finne

## Das Monster

Das Ergebnis von Athen

1. Platz  
Finland  
„Hard Rock Hallelujah“  
2. Platz  
Kroatien  
„Vrtuljak“